

Rosenkranz: Misericordiae vultus (Antlitz der Barmherzigkeit)

Einführung:

Was Papst Franziskus mit dem Heiligen Jahr der Barmherzigkeit verbindet und warum Barmherzigkeit für ihn der Schlüsselbegriff der Heiligen Schrift und damit unseres christlichen Glaubens ist, beschreibt er in seiner Ankündigungsbulle für das Heilige Jahr. Einige Stellen daraus verbinden wir mit dem folgenden Rosenkranz. Beten wir darum, dass Gott uns seine Barmherzigkeit Tag für Tag wieder neu schenkt!

1. Geheimnis: **Jesus, in dem uns die Barmherzigkeit Gottes aufstrahlt**

„Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters. Das Geheimnis des christlichen Glaubens scheint in diesem Satz auf den Punkt gebracht zu sein. In Jesus von Nazareth ist die Barmherzigkeit des Vaters lebendig und sichtbar geworden und hat ihren Höhepunkt gefunden. ... Jesus von Nazareth ist es, der durch seine Worte und Werke und durch sein ganzes Dasein die Barmherzigkeit Gottes offenbart.“

2. Geheimnis: **Jesus, der die Menschen Gottes Barmherzigkeit spüren ließ**

„Die Sendung, die Jesus vom Vater erhalten hatte, war es, das Geheimnis der göttlichen Liebe in seiner ganzen Fülle zu offenbaren. ... Diese Liebe ist sichtbar und greifbar geworden im ganzen Leben Jesu.“

3. Geheimnis: **Jesus, der uns die Barmherzigkeit des Vaters lehrt**

„Die Barmherzigkeit Gottes entspringt seiner Verantwortung für uns. Er fühlt sich verantwortlich, d.h. Er will unser Wohl, und Er will uns glücklich sehen, voller Freude und Gelassenheit. Auf der gleichen Wellenlänge muss die barmherzige Liebe der Christen liegen. Wie der Vater liebt, so lieben auch seine Kinder. So wie Er barmherzig ist, sind auch wir berufen untereinander barmherzig zu sein.“

4. Geheimnis: **Jesus, der uns auffordert, barmherzig zu sein**

„Die erste Wahrheit der Kirche ist die Liebe Christi. Die Kirche macht sich zur Dienerin und Mittlerin dieser Liebe, die bis zur Vergebung und zur Selbsthingabe führt. Wo also die Kirche gegenwärtig ist, dort muss auch die Barmherzigkeit des Vaters sichtbar werden. In unseren Pfarreien, Gemeinschaften, Vereinigungen und Bewegungen, d.h. überall wo Christen sind, muss ein jeder Oasen der Barmherzigkeit vorfinden können.“

5. Geheimnis: **Jesus, der uns hilft, den Weg der Barmherzigkeit zu gehen**

„Barmherzig wie der Vater ist also das Leitwort des Heiligen Jahres. In der Barmherzigkeit haben wir den Nachweis, wie Gott liebt. Er gibt sich selbst ganz hin, für immer, als Geschenk, ohne etwas als Gegenleistung zu erbitten. Er kommt uns zu Hilfe, wenn wir ihn darum bitten. Die Hilfe, die wir erbitten, ist bereits der erste Schritt der Barmherzigkeit Gottes mit uns. Er kommt, um uns aus unserer Schwachheit zu retten. Und seine Hilfe besteht darin, dass er uns bewegt, seine Gegenwart und Nähe anzunehmen. Angerührt von seiner Barmherzigkeit können auch wir Tag für Tag barmherzig mit den anderen sein.“